

Keine fristgerechte Bereitstellung der Unterlagen zu Bauvorhaben durch die LBK – Listen.

Der Bezirksausschuss Maxvorstadt bittet die zuständigen Stellen der Landeshauptstadt München um Auskunft, warum dem BA 3 seit einigen Monaten die Bauunterlagen zu Bauvorhaben der LBK Liste vorenthalten werden. Laut Auskunft des Vorsitzenden des Unterausschusses heißt es in vielen Fällen, die Pläne liegen noch nicht vor bzw. sind nicht fristgerecht von Seiten der Stadt vorgelegt worden.

Wir fragen die Landeshauptstadt München:

- Woran liegt es, dass dem BA 3 die Unterlagen nicht bzw. nicht fristgerecht zur Verfügung gestellt werden, während es in anderen BAs problemlos verläuft z. B. BA 12.?
- Kann dem BA Maxvorstadt eine Fristverlängerung eingeräumt werden, wenn die Unterlagen nicht rechtzeitig wegen nicht zur Verfügung stehen, behandelt werden können?
- Warum können Unterlagen zu den Baumfällungen pünktlich zur Verfügung gestellt werden, aber zu Bauvorhaben nicht?
- Kann der Unterausschuss in irgendeiner Weise mithelfen, dass die Unterlagen der angeforderten Bauvorhaben rechtzeitig zur Verfügung stehen?
- Gibt es einen bestimmten Grund, warum man dem BA die Unterlagen nicht zur Verfügung stellt?
- Ist es von Seiten der LBK gewünscht den BA von den Stellungnahmen auszuschließen?

Fehlende Bauvorhaben in der Tagesordnung die einer Begutachtung des BA bedurft hätten in den Monaten Oktober und November 2021.

- Liste vom 22.11.2021 – 28.11.2021:
 - o Brienner Str. 50 – Haus des Bayr. Fußballverbandes Tektur. **Wir haben das Bauvorhaben bisher begutachtet. Die Tektur ebenfalls anzusehen wäre sehr sinnvoll gewesen. Die Frist läuft im Dezember ab.**
 - o Kreittmayrstr. 20 – DG Ausbau mit Neubau – **Begutachtung durch den BA wäre sinnvoll gewesen. First läuft auch hier im Dezember ab.**
- Liste vom 15.11.2021 – 21.11.2021:
 - o Nordendstrasse 7 – Neubau eines Rückgebäudes im Innenhof mit Herstellen eines Durchgangs für alle Bewohner sowie Veränderung der Wohnungszuordnung im EG hofseitig – Vorbescheid – **Offene Frage: Was wird dort gebaut und welche Veränderung der Wohnungszuordnung ist geplant?**

- Liste vom 08.11.2021- 14.11.2021:
 - o Neureutherstr. 13 – Abbruch Dach, DG # Speicher, Neubau eines 2-geschossigen DG als Mansarddach mit Ausbau von sieben Wohneinheiten etc. Tektur zu 1.2.2020
Frage: Welche Veränderungen ergeben sich aus der Tektur?
 - o Augustenstraße 62: Aufstockung: **Frage: Was wo aufgestockt wird bleibt unklar.**
 - o Rottmannstr. 14 c: Abbruch eines Telekomgebäuds zur Errichtung 2er Wohnhäuser (24 WE) und einer TG mit halbautomatischem Parksystem. **Wäre interessant zu wissen was passiert.**

- Liste vom 01.11.2021 – 07.11.2021:
 - o Theresienstr. 35: Aufstockung und Erweiterung eines Gebäudes sowie Teilnutzungsänderung im EG (Gewerbe zu Wohnen) – Tektur – Hier Nutzungsänderung einer Erdgeschosswohnung zu Büro. **Unklar wie der Verlust von Wohnraum kompensiert wird? Es kann nicht mehr nachvollzogen werden.**

- Liste vom 25.10.2021 – 31.10.2021:
 - o Türkenstraße 50: Abbruch 2er Wohnhäuser mit erdgeschossiger Gaststätte und UG mit Garagenstellplätzen: **Gerade im Bezug auf die Türkenstraße wäre eine Begutachtung durch den BA sehr hilfreich gewesen. Die Frist ist leider abgelaufen.**
 - o Schwindstraße 1a: Neubau eines Vereinsgebäudes mit Studenten- und Gästezimmern, Wohnungen für Vereinsmitglieder und Tiefgarage. **Hier gab es in der letzten Legislaturperiode schon eine Anfrage, in der man den Verein als „dubios“ empfunden hat. Es wurde von mir an den UA Vorsitzenden geschrieben, das Bauvorhaben anzufordern. Die Unterlagen sind nicht gekommen und nicht auf der Tagesordnung. Für eine Stellungnahme des BA ist es zu spät.**
 - o Adalbertstr. 31a: Tektur. **Das Bauvorhaben wurde durch den BA mehrfach begutachtet. Ein Blick auf die Tektur wäre sinnvoll gewesen. Die Frist ist leider abgelaufen.**
 - o Gabelsbergerstr. 28: Nutzungsänderung von Ausstellung/Auktionshaus zu Online-Supermarkt „Gorillas“. **Aufgrund der bekannten Probleme an der Sandstraße, wäre eine Begutachtung durch den BA sehr sinnvoll gewesen. Auch hier ist die Frist verstrichen.**

Begründung der Anfrage:

Die Bürgerinnen und Bürger erwarten, dass sich der BA mit Bauvorhaben befasst und sein Meinungsbild dazu abgibt. Die Liste der Vorhaben aus den LBK Listen zeigt, dass durchaus Gesprächsbedarf vorhanden gewesen wäre. Inzwischen sind die Fristen nicht mehr einzuhalten, ohne dass der BA Maxvorstadt eine Stellungnahme abgeben konnte. Auf diese Weise können wir nicht die Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger erfüllen. In der Vergangenheit konnte der BA mit seinem Votum und dem Anhören von Anwohnerinnen und Anwohnern im Sinne unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger noch Verbesserungen erreichen. Mit der derzeitigen Praxis ist der BA Maxvorstadt außen vor.

Fraktionssprecher Michael Laub
 Mail: Michael.Laub@csu-maxvorstadt.de
 Tel.: 0177 77840 77